

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet II 2.7 „Bodenzustand, Bodenmonitoring“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Technische*n Mitarbeiter*in

für die Entwicklung IT-gestützter Berichterstattung zum Bodenzustand

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet. Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Auswertungen von Bodendaten und -informationen zur Darstellung des Bodenzustand in Deutschland und zu seinen Veränderungen
- Aufbereitung und Pflegen eines Verzeichnisses der Standorte für den Klimafolgen-Bodenmonitoring-Verbund durch Datenaustausch mit den erhebenden Stellen und die Aufnahme neu gemeldeter Standorte
- Aufbau und Pflege der Dateninfrastruktur zur Auswertung von heterogenen Daten und Informationen (Methoden und Standards, Datenintegration)
- Modellierung und Szenarien für die zeitlichen (Prognose von schädlichen Bodenveränderungen) und räumlichen (Regionalisierung von Methoden) Fragestellungen sowie des Beitrags der Böden zum (natürlichen) Klimaschutz
- Entwicklung und Pflege einer Kartenanwendung zur themenspezifischen Recherche von Messstandorten und für Suchanfragen über Messgrößen und Zeitreihenlängen
- Pflege der Fachdatenbanken bzw. Auftragsvergabe dazu an Dritte
- Bereitstellung von Daten für Dritte über das UBA-interne elektronische Bodeninformationssystem (eBIS) und perspektivisch über das Fachinformationssystem Wasser/Boden
- Mitarbeit zu IT-spezifischen Fragestellungen innerhalb des Hauses (Digitalisierung)
- Öffentlichkeitsarbeit zu aktuellen Themen des Bodenmonitoring

Ihr Profil:

- abgeschlossenes technisches oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Bachelor, FH-Diplom), vorzugsweise der Fachrichtungen Geo- bzw. Umweltingenieurswesen, Umwelttechnik, Umweltinformatik, Geoinformatik oder Informatik mit Vertiefung im Umgang mit umfangreichen Datenbeständen und sicher im Umgang mit Datenbanken und geographischen Informationssystemen (GIS)
- Kenntnisse in deskriptiver, inferentieller und explorativer Statistik (gemischte Modelle) und Programmierkenntnisse (SQL, R)
- gute Kenntnisse über die Auswirkungen menschlichen Verhaltens auf die Umwelt, wünschenswert sind Kenntnisse im Bodenschutz
- Arbeit mit heterogenen Datenbeständen
- Kombination von technischem Know-How mit umweltfachlichem Verständnis
- Qualitätsbewusstsein, hohes Maß an Eigenverantwortung, Koordinierungsfähigkeit, Teamfähigkeit sowie Genderkompetenz
- gute englische Sprachkenntnisse

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 10 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Kenn-Nr.: 51/II/22

Bewerbungsfrist: 29.11.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Frank Glante unter 0340 2103-3434.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung